49

Freyberg am 25 August 1787.

113. ~~49~~

Wenn ich gleich seit geraumer Zeit keinen Brief von Ihnen, mein Theuerster und Verehr-
tester Freund gehabt habe, so weiß ich doch daß Sie mich lieben und nicht vergessen ha-
ben. Mein Wunsch Sie in diesem Jahre in Freyberg oder Meffersdorf selbst zu um-
armen ist mir abermahls vereitelt worden, und ich weiß immer noch nicht, wenn?
und ob? mir dieses einmal so wohl werden dürfte. Die neuen Amalgamations-
Angelegenheiten mit denen ich eine neue Arbeit bekommen habe, sollen nun auch
hier eingeführet werden und was wir bisher davon durch Versuche erfahren ha-
ben die ich selbst in Ungarn mit diesen Herrn gemacht habe, als auch hier ver-
anstaltet worden sind, lassen alles mögliche Vortheilhafte erwarten in Absehung
der Holzersparniß für uns und erhalt unsre bisherigen Schmelzprozeß haben.
Im künftigen Jahre um diese Zeit soll hoffe ich eine vollständige Amalgamir
Hütte hier in Gange seyn und alsdann wünsche ich Ihnen mein Theu-
erster einen Augenschein davon hier Freyberg wieder einmal zu sehen. Wenn Sie aber
kommen, so bitte ich im voraus wohnen Sie ja nirgends anders als bey mir.
Daß ich auch in Ungarn an Sie gedacht habe, wird Ihnen die Beylage zeigen, ich bitte
mir über den Innhalt der Schrift und ob Sie die Gesellschaft als Mitglied be-
treten wollen Ihre Gedanken und Entschließung aus.

Wie stehts mit